



3. Sonntag im Jahreskreis

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 1, 1-4, 14-21)

Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. Nun habe auch ich mich entschlossen, nachdem ich allem von Beginn an sorgfältig nachgegangen bin, es für dich, hochverehrter Theóphilus, der Reihe nach aufzuschreiben. So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen, in der du unterwiesen wurdest. In jener Zeit kehrte Jesus, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück. Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend. Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen. So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesája. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. Dann schloss er die Buchrolle, gab sie dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.

Impuls

Jesus ist gekommen, um der Menschheit „eine gute Nachricht“, Frohe Botschaft zu bringen. Er hat uns die „Kunde vom Vater“ gebracht. Heute ist der Sonntag des Wortes Gottes. Papst Franziskus schreibt dazu in seinem Erlass: "Jesus Christus klopft durch die Heilige Schrift an unsere Tür; wenn wir zuhören und die Tür des Geistes und des Herzens öffnen, dann tritt er in unser Leben ein und bleibt bei uns."

Herr, öffne Ohren und Herz
In Jesus erfüllt sich Gottes Verheißung
er ist Licht auf dem Pfad unseres Lebens
sein Wort ist Geist und Leben.

Er selbst ist das Wort
von Gott uns zugesprochen
damit wir hören und verstehen.

Wir dürfen ihn als den begreifen
der uns an der Hand nimmt
und durch unser Leben zum Ziel führt.

Herr
öffne Ohren und Herz
um dich zu hören
und deinem Wort zu vertrauen.

Hilf uns
den Weg des Lichts zu gehen.